

Inhaltsverzeichnis

Geleitworte

- Kardinal Dr. Franz König (Nachruf Dr. Annemarie Fenzl) | 8
Dr. Margot Klestil-Löffler | 9
Bürgermeister Dr. Michael Häupl | 10
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll | 11
Bundesministerin Elisabeth Gehrer | 12
Präsident der Österreichischen Wirtschaftskammer Dr. Christoph Leitl | 13
Rektor der Universität Wien o. Univ. Prof. Dr. Georg Winckler | 14
Vorstand des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Wien
o. Univ. Prof. Dr. Ines Maria Breinbauer | 15

Gisela Gerber

Vorwort | 17

Matinee zum »Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003« unter dem Thema »Behinderung, Tanz und Wissenschaft« in der Wiener Staatsoper am 2.11.2003

- Ioan Holender | 23
Renato Zanella | 24
Katalin Zanin | 25
Wilfried Datler | 27
Peter Singer | 30
Erich Padalewski | 32
Ernst Berger | 33
Patricia Sollak | 36
Jan Rodziewicz | 37

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis

- Eva-Maria Alves | 43
Gertrude Bogyi | 45

Martin Bruch | 47
Martin Buschina | 51
Norbert Daniel | 53
und Thomas Schrei | 55
Maria Dinold | 58

Sieglinde Ellger-Rüttgardt | 58
Henriette Etzenberger | 61
Helga Fasching | 62

Johann Feilacher | 65
Helmuth Figdor | 67
Andrea Freh | 69

Susanne Frei | 73
Max H. Friedrich | 76

Karl Garnitschnig	Selbstwerdung durch Bewegung 79
Friedrich Gehart	Das Sir Peter Ustinov Institut in Wien zur Erforschung und Bekämpfung des Vorurteils. Nachruf auf Sir Peter Ustinov 81
Gisela Gerber	»Integration und Behinderung im Spiegel von Zeichnungen von Volksschulkindern« 85
Paul und Helga Goditsch, Klaus Grün	Die WEIL (=Weiter im Leben) – Volker Paul Goditsch Stiftung 87
Ingrid Gregor	Ohne Sprache – mit Sprache 91
Wolfgang Greisenegger	Die Zuhörerin 93
Dietmar Grieser	Eine Liebe in Wien – Nikolai Basilowitsch Kobelkoff 95
Hildegard Gruber	
und Andrea Hammer	Was bedeuten Blindheit und Sehbeeinträchtigung in unserer heutigen Welt? 99
Johannes Gstach	Nützliche Idioten. Oder: Wozu braucht man Menschen mit Behinderung? 100
Susanne Hanzl	Mobbing. Modewort und selbstverständliches Attribut unserer Leistungsgesellschaft oder ernst zu nehmendes Zeichen seelischer Gewalt am Arbeitsplatz? 103
Philipp Harnoncourt	Ungleiche Gleichheit – eine Herausforderung! 107
Kurt Herndl	Menschenrechte ohne »Wenn und Aber« 109
Irene Holloway	Trauererziehung am Beispiel des krebskranken Kindes und seiner Angehörigen 113
Petra Hudetz	Zur Wandelbarkeit des menschlichen Körpers und des Gesichts 117
Christine Jones	Soundpaintings. Hear the colour – See the music 119
Birgitt Kapeller	Heilpädagogisches Voltigieren/Reiten – Was macht das Pferd so wertvoll für die heilpädagogische Arbeit? 121
Brigitte Karas, Michaela Sachs, Barbara Schieder und Martina Svoboda	Die stereotype Sichtweise von Behinderung innerhalb der Bevölkerung 124
Helene Karmasin und Nina Walter	Die Haltung der österreichischen Bevölkerung zu Menschen mit Behinderung 125
Andreas Karwautz	Essstörungen 127
Renate Klauser-Braun	Behinderung durch Organinsuffizienz am Beispiel der Niere 129
Ernestine Koenig	Schlaganfall 131
Michaela Koenig	Wenn ich nicht wäre, wie ich bin! 132
Christine von Kohl	Sind Behinderte eine »Minderheit« in unserer Gesellschaft? 134
Wolfgang Kuballa	Angst vor Behinderung 136
Stephan Kuntz	Sprach- und Entwicklungsräume im psychomotorischen Dialog 139
Andreas Leitgeb	Städte ohne Behinderung? Eingänge – Beziehung – Bewegung, ein Aspekt 140
Margit Lentsch	»gettogether« 141
Chaoyi Li	Life of Disabled People in China
Konrad Paul Liessmann	Das Leben von Menschen mit Behinderung in China 145
Elisabeth Magdlener	Toleranz. Auszüge aus seiner Rede vom 17.11.2003 147
Norah Maier	Körpererleben und Körpererfahrung am Beispiel Tanzen 149
Johanna Marboe	The Gifted Handicapped/Handicapped Gifted – A Contradiction?
Herbert Maurer	Der hochbegabte Behinderte/der behinderte Hochbegabte – Ein Widerspruch? 153
Bettina Mössenböck	Theater mit Kindern – eine Therapie? 155
Gert K. Müntefering	Reich und Schön. Fitness und Macht in unserer Gesellschaft oder
Elisabeth Padalewski	»die Metaphysiologie der Politik« 158
Victoria Padalewski	Statistische Daten von Menschen mit Behinderung in Österreich 161
Gert Pfurtscheller	Gegen die Kurve des Vergessens. Die Geschichten von Agnes und Katharina 163
und Gernot R. Müller	Dance & Fun 165
Werner Pietschmann	Behinderung im Film 167
Andreas Reinelt	Gedankenbasierende Steuerung einer Elektrostimulation der Hand bei einem Patienten mit Tetraplegie 169
Toni Reinelt	Bildgeschichte »Kuraufenthalt« und »Kuren« 170
Martin Rohsmann	Kommunikationswelten 173
Helga Schaukal-Kappus	Adaptation und »Subjektive Anatomie« 174
	Der Verein SOB 31 177
	»Ein Kulturland ohne Heilpädagogik ist nicht zu denken.« 178

Christina Schenz	Selbstbilder und Fremdbilder 181
Lilo Schleicher	Ein »Menschenbild«: Marie-Luise und die »Kunst ohne Worte« 184
Brigitte Schober	Das bewegte Klassenzimmer 186
Jo Schulz-Vobach	Magersucht und Bulimie – oder: Verlorene Nähe 188
Franz Sedlak	Von der abgewehrten Behinderung zur integrierten Besonderheit 190
Nikolaus Severinski	Historische Perspektiven 195
Reinhard Skolek	»Mei depperts Kind« 196
Kornelia Steinhardt	Der Andere als der Fremde. Oder: Der Fremde in mir 197
Thomas Stephenson	Der behinderte Tanz der Wissenschaft 199
Andrea Strachota	Stars in der Manege
Walter Michael Strobl	Zum medialen Sichtbarmachen von Menschen mit Behinderung 203
Regina Studener-Kuras	Lebensqualität für das bewegungsbehinderte Kind 205
Ernst Tatzer	»... ja das Schreiben und das Lesen, ist nie mein Fach gewesen ...« 208
Ingeborg Tichy-Luger	Lieber Roland! 211
Karl Toifl	Ballettclub Wiener Staatsoper. Die private Kulturinitiative als Marketinginstrument 212
Hernán Toledo und	Behinderung aus Sicht der Komplexitätsforschung 215
Nicole Rybczka	Expresión interno corporal (EXIC); Körper-Ausdruck: Innen – Außen 219
Josef Voglsinger	Prävention und Rehabilitation 220
Hubert Wallner	Aufeinander zugehen. Nur wer den anderen versteht, kann ihn auch begreifen. 222
Germain Weber	Alte Menschen mit intellektueller Behinderung – eine Herausforderung in der Behindertenarbeit 224
Beate Winkler	Die Arbeit der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit (EUMC) Perspektiven und Entwicklungen 226
Barbara Wintersberger	Ressourcen- statt Defizitorientierung in der Gesundheitspolitik 229
Çiçek Wöber-Bingöl	Kopfschmerz im Kindesalter 231
Beiträge aus den Bereichen Versicherung, Bank und Wirtschaft	
Johann Hauf	Versicherung bedeutet Verantwortung 236
Gabriele Liegler	Sozialsponsoring als Ergänzung des Kommunikationsauftrittes bei VISA-Austria 237
Herbert Pristl	Worauf es im Leben ankommt – oder: Zeit für das Wesentliche 238
Klaus Rabbel	Eskimo-Iglo – Wie ein Unternehmen soziale Verantwortung lebt und in der Praxis umsetzt 239
Danksagungen der Arbeitsgruppe Sonder- und Heilpädagogik 241	
Impressum 244	